

Siemens Campus Erlangen: Musterbeispiel für Effizienz und Nachhaltigkeit

Mit der Grundsteinlegung zum Siemens Campus Erlangen starten die Bauarbeiten an einem der innovativsten, effizientesten und nachhaltigsten Standorte von Siemens weltweit. Bereits im nun begonnenen ersten Modul belegt der Campus die Leistungsfähigkeit von Siemens in den Zukunftsfeldern Energieverteilung und Digitalisierung und unterstützt das Unternehmen bei seinem Ziel, bis 2030 CO₂-neutral zu werden. Das beginnt bei der digitalen Planung der Gebäude und reicht über eine effiziente Energieversorgung mit eigenem Blockheizkraftwerk bis hin zum Einsatz intelligenter Gebäudetechnik.

Sämtliche Neubauten auf dem Siemens Campus Erlangen werden – erstmals für einen kompletten Standort von Siemens weltweit – nach der Methode des so genannten Building Information Modelings (BIM) geplant und erstellt. Bei diesem innovativen Verfahren werden die Gebäude von Beginn an in virtuellen 3D-Modellen geplant, in denen alle Eckdaten berücksichtigt werden. Bereits während des Baus können so beispielsweise mögliche Kollisionen von Rohren und Kabeltrassen nicht erst auf der Baustelle, sondern bereits in der Planungsphase erkannt und vermieden werden. Nach Fertigstellung liefert BIM dann alle notwendigen Daten, um die Gebäude effizienter bewirtschaften zu können.

Für eine besonders nachhaltige Versorgung des Standorts hat Siemens gemeinsam mit den Erlanger Stadtwerken ein dezentrales Energiesystem mit eigenem Blockheizkraftwerk zur Erzeugung von Fernwärme und Fernkälte entwickelt. In einem Konzept vereint, spart das einen aufwändigen Auf- beziehungsweise Ausbau der Energieinfrastruktur für den neuen Stadtteil. Alle Verbraucher können so umweltfreundlich und kosteneffizient mit Energie versorgt werden.

Zugleich wird in den neuen Gebäuden innovative Gebäudetechnik von Siemens zum Einsatz kommen. Wie bei der im Sommer eröffneten Konzernzentrale in München werden auch hier zahlreiche Lösungen aus dem Umwelt- und Nachhaltigkeitsportfolio des Unternehmens zum Einsatz kommen. Konsequenterweise steigert modernste, digitale Technik wie Smart-Building-Anwendungen und eine intelligente Netzanbindung über ein Smart Grid die Nachhaltigkeit der Gebäude und des gesamten Standorts.

Elektromobilität ist integraler Bestandteil des Campus-Konzepts. Der Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs mit eigenem S-Bahn-Haltepunkt im Westen und der Anbindung an die geplante Stadt-Umland-Bahn im Osten machen den Campus für Pendler umweltfreundlich erreichbar. Die auf dem ganzen Standort und in den Parkhäusern geplanten Ladestationen für E-Cars und E-Bikes erhöhen zusätzlich die Umweltfreundlichkeit im Individualverkehr, dessen Verkehrssteuerung mit digitalen Verkehrs-Managementsystemen optimiert wird.

Mit Hilfe digitaler Lösungen von Siemens wird der Siemens Campus Erlangen so nicht nur zu einem Aushängeschild für Energieeffizienz und Nachhaltigkeit – als erster Standort von Siemens weltweit entsteht hier auch ein CO₂-neutraler Campus.

Weitere Informationen zum Siemens Campus Erlangen finden Sie unter:

www.siemens.com/presse/siemens-campus

www.siemens.com/siemens-campus-erlangen

Ansprechpartner für Journalisten:

Dr. Yvonne Mangelsdorf

Telefon: +49 9131 725125; E-Mail: yvonne.mangelsdorf@siemens.com

Bernhard Lott

Telefon: +49 9131 7 39040; E-Mail: bernhard.lott@siemens.com